

**VHS-Kurse der Maus in folgenden 5 Städten: Anmeldung bei der jeweiligen Volkshochschule:**

1. Bremen:

Familienforschung - Untertitel –Das Lesen alter Schriften und sich daraus ergebende Forscherstrategien

**Beginn 9.9.11** freitags, 5 Termine, 18.00 – 20.15 Uhr in der Faulenstr. 67, Bambergerhaus  
Wenn wir einen Ariernachweis oder einen Traueintrag entziffert haben, stellt sich die Frage, wie forschen wir weiter. Welche weiteren Quellen kann ich anzapfen?

Kopien von Originalquellen werden gemeinsam gelesen. Der verschollene Wortschatz und früher übliche Abkürzungen werden besprochen. Der Unterschied zwischen der Sütterlinschrift und älteren deutschen Schreibschriften wird erklärt und geübt. Kirchenlatein und die Sprache einer anderen Zeit werden erarbeitet. Sie können beraten werden, wie Sie in Ihrer Forschung vorankommen und mit welcher Strategie sie vorgehen können.  
Für 12,- € wird ein Leitfaden über „Familienforschung und Internet“ angeboten.

2. Bremen:

3. – 24. Nov. 11 um 18.15 – 20.30 Uhr 4 mal donnerstags, Breitenweg 2, Raum 4.4  
\_ Ahnenforschung am Computer  
\_ Üben mit dem Programm für Familienforschung: PAF 5.2

Ein kostenloses modernes deutsches Programm für Familienforschung aus dem Internet wird vorgestellt. Wie vereinfacht mir das Programm die Suche und das Ordnen meiner Vorfahren.

Wie beginne ich und kann die Voreinstellungen auf meine Bedürfnisse abstimmen. Richtiges und zeitsparendes Eingeben von Orten und Quellen. Quellenkunde und Strategie beim Forschen und Darstellen der Ergebnisse.

Einmal eingeben und mind. 10 verschiedene Ausdrücke werden Sie erfreuen.

Sicherheitskopien, Verwandtschaftsrechner und Datumsrechner und Veröffentlichung im Internet ohne fortlaufende Kosten wird erklärt. Der Wert der Mailinglisten der genealogischen Vereine und der Austausch von Daten unter Forschern wird erklärt. Im 2. Teil wird die Datenbank und der Quellenkatalog des größten Archivs für Familiengeschichte der Welt, die "Family History Library" vorgestellt und erklärt, wie sie für uns nützlich sein kann. \_\_\_\_\_

3. Rotenburg-Wümme:

**Einführung in die Familienforschung/Genealogie – Teil 1:  
- in Zusammenarbeit mit der Maus, Gesellschaft für Familienforschung Bremen e.V.**

Wie beginne ich mit der Forschung, Briefe an Ämter, Datenschutz, Zusammenarbeit mit Verwandten, Ordnungssysteme und Darstellungsformen, Ortssuche, Quellenkunde: Was finde ich wo in Deutschland, in den Ostgebieten oder weltweit?

VHS Rotenburg-Wümme, Kirchplatz 10

Wann? 4mal mittwochs vom 2. bis 23. Nov. 2011 um 17.00 – 19.15 Uhr

Kursleiter: Dieter Fritsch, Tel. 04235-8444

dieter.fritsch@gmail.com

4. Schwarme:

Titel: **Lesen alter Schriften und Familienforschung** – in Zus. Mit der Maus, Gesellschaft für Familienforschung Bremen e.V.

Durch praktische Übungen wird der Kurs Ihre Lesefähigkeit von alten Texten steigern.

Kirchenlatein, frühere Berufe, Titel, Krankheiten, verschollene Namen und Ausdrücke werden besprochen und die verschiedenen Quellen, wie Kirchenbücher, Zivilstandsregister, Bürgerbücher, Volkszählungen und Steuerlisten werden vorgestellt.

Die Alphabete des 17.- 19. Jahrhunderts werden geübt und alte Texte gemeinsam übersetzt. Genaue Quellenangaben und Interpretationen von genealogischen Texten werden erörtert. Ein Leitfaden (120 Seiten) zum Thema Alte Schriften, Genealogie und Internet wird für 12,-Euro angeboten.

Kurskosten:

Kursleiter: Dieter Fritsch, Tel. 04235 - 8444

Termine: mittwochs 4 mal um 18.00 – 20.10 Uhr  
am 14.Sep. bis 4. Okt. 2011.

Ort: Robberts Huus, Schwarme

5. Walsrode:

VHS-Walsrode, Kirchplatz 4, info@vhs-heidekreis.de

**Einführung in die Familienforschung**

**- in Zusammenarbeit mit der Maus, Gesell. F. Familienforschung Bremen e.V.**

**4. Nov. 2011, 18.00 – 20.30 Uhr**

5. Nov. 2011, 9.30 – 17.00 Uhr

6. Nienburg:

**Stammbaumzeichnen – das, was der Computer nicht so gut kann**

**- in Zusammenarbeit mit der Maus, Gesellschaft für Familienforschung Bremen e.V.**

Die Regeln und Kniffe zum Zeichnen eines eigenen Stammbaums werden geübt. Wir stellen auch eine Kreisahnentafel her. Sie benötigen für den Kurs Angaben über ihre Vorfahren, wenigstens über 4 Generationen.

Eine Beratung über Familienforschung ist auch eingeplant.

Mitzubringen sind: Bleistift, Radiergummi, Zwirn oder Garn, Zirkel, Papier DIN A2 oder ein anderes großes Format. Der Kursleiter ist Kunstlehrer und Kursleiter für Familienforschung.

Klaus-Dieter Fritsch , Tel. 04235-8444, e-mail: [dieter.fritsch@gmail.com](mailto:dieter.fritsch@gmail.com)

**Wann: Samstag, 24. Sep. 2011, um 10.00 – 13.00 Uhr (4 Ustd)**

**Wo:** VHS Nienburg, Rühmkorffstr. 12, 31582 Nienburg